



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon: 45 43 92 63
E-Mail: robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, im März 2015

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -
am Dienstag, den 24.03.2014 um 19.00 Uhr, in der Mensa der
Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstraße 118

| | |
|---------------------|--|
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:50 Uhr |
| Vorsitz: | Herr Kulzer |
| Gäste: | Frau Winkler-Schlang Herr Czittka Herr Hettich Herr Eheberg |
| | sowie Bürgerinnen und Bürger |
| Entschuldigt: | Herr Kragler Frau Brichzin |
| BA-Geschäftsstelle: | Herr Steinlechner |

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Herr Kulzer schlägt vier hinzugefügte Tagesordnungspunkte vor.

Zustimmung einstimmig

1.2. Protokolle

Herr Ewald bemängelt dass unter 1.5 die Diskussion kurz gehalten wurde.

Herr Kulzer: Seit einiger Zeit werden Protokolle veröffentlicht, weshalb die Diskussionsverläufe kurz gehalten werden.

Herr Ewald: Es handelte sich bei der Diskussion um keine Einzelmeinung sondern die Meinung der Fraktion.

Herr Bötzwow entgegnet dass dann die Gegenpositionen ja auch Bestandteil des Protokolls werden müssten.

Herr Kott: In der Demokratie werden Positionen herausgearbeitet, die dokumentiert werden soll.

Frau von Chossy: Dann müsste auch die Position dass der Inhalt des Leserbriefs falsch sei dargestellt werden.

Herr Bötzwow: Vom Schriftführer kann nicht jede einzelne Position wiedergegeben werden wie es im Landtag oder Bundestag der Fall ist.

Herr Spitzbauer sen.: Es bestätigt sich dass die Veröffentlichung der Protokolle nicht der richtige Weg war.

Abstimmung Ergänzung Protokoll

9 : 9

Beschluss Protokoll:

10 : 8

1.3. Ausläufe

Herr Spitzbauer sen. verweist auf den Auslauf vom 28.01.2015, der an die Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02255 (TOP 443/03/15) angehängt ist.

Dort heißt es unter 3. „Der BA 14 fordert die Stadt auf die Planungen für diesen Standort zu stoppen und gemeinsam mit dem BA 14 über alternative Standorte im Stadtbezirk zu sprechen. (...)“

Dies ist genau was die Meinung der Fraktion war.

Herr Kulzer: Das Schreiben entstand nach der Sitzung mit dem Ziel vor dem Stadtrat einen Termin mit der Referentin zu bekommen.

Dieses Ziel wurde mitgeteilt mit der Passage dass eine Zwischennutzung für eine kurze Zeit möglich, aber vier bis fünf Jahre eine Blockade der Planung bedeuten würde.

Herr Spitzbauer sen.: Dieser Brief war Tischvorlage im Stadtrat.

Herr Kulzer: Das Schreiben war der erste Schritt das Ziel zu vermitteln, der zweite Schritt war der Kompromiss der kürzeren Zwischennutzung. Der Beschluss lautete dass eine ausufernde Laufzeit ohne Perspektive verhindert werden soll. Die gegebenen Bedingungen waren vier bis fünf Jahre. Ausläufe sind in der BAG erstellte Schreiben als Ergebnis der Sitzung.

Herr Ewald bittet künftig Schreiben mit solcher Tragweite mitzuteilen.

Herr Sevengül weist darauf hin dass eilige Themen nicht über die Vollversammlung laufen können.

1.4. Bürgerfragen

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Herr Friedrich berichtet vom Termin mit dem Referat für Bildung und Sport. Für Berg am Laim sind keine Schulpavillons geplant. Die Generalsanierung der Realschule geht planerisch voran. Der Neubau soll 2018 beginnen. Abschließend wird das Bestandsgebäude bis 2021 grundsaniert. Der Bedarf an einer Schwimmhalle ist da, aber eine gesamtstädtische Lösung wird angestrebt. Es wird ein Entwurf zur Abstimmung vorgelegt.

Herr Spitzbauer fragt nach dem Kindergarten.

Herr Friedrich: Das Erdgeschoss sowie der erste Stock werden als Haus für Kinder genutzt.

Herr Spitzbauer sen. berichtet vom UA Soziales.

Der Verdacht dass Kinder an der Trambahndhaltestelle von Bewohnern der Unterkunft angesprochen werden konnte nicht belegt werden.

Herr Spitzbauer sen. verliest eine Beschwerdemail wegen Belästigungen durch die Unterkunft.

Aus der Erfahrung von 2013 weiß man dass eine Stellungnahme unangenehme Konsequenzen haben kann.

Herr Friedrich bittet Hetzern keine Plattform zu bieten und derlei Schreiben zu ignorieren.

Herr Spitzbauer argumentiert, dass bei Nichtbeachtung der BA im Internet an den Pranger gestellt werden kann.

Herr Spitzbauer jun. trifft ein.

1.6. Berichte der Beauftragten

Herr Bötzwitz berichtet vom Arbeitstreffen Weltspieltag und Weltkindertag.

Die Veranstaltungen sollen an der Festwiese stattfinden. Mit den Vereinen sollte gesprochen werden. Bisher war das BA-Kinderfest ja immer am Tag des Johannifeuers.

Frau Schulz berichtet von der Infoveranstaltung Stadtwerke. Baumkirchen Mitte ist für die Sparten Wasser und Fernwärme ein Großprojekt. Glasfaser wird außerhalb des Rings nur partiell und überwiegend in Neubaugebieten umgesetzt.

Am 06.03. war die Besichtigung der GU Neumarkter Straße. Herr Kulzer berichtet, dass die Initiative Miteinander Leben einen positiven Eindruck von der Unterkunft hatte.

Herr Kulzer berichtet vom Termin bzgl. des Bürgerhaushaltes. Die Auswahl liegt beim BA. 3 Millionen stadtwweit pro Jahr, also 2 € pro Bürger sollen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Kulzer berichtet vom Termin mit der Unteren Denkmalschutzbehörde. Potentielle Denkmäler und Ensembles im Viertel sollten unter die Lupe genommen werden. Die UA Planung und Kultur werden sich damit befassen.

Herr Kott weist darauf hin dass man im Denkmalatlas des Landesdenkmalamts online über Einzelobjekte schnell informieren kann. Das Amt ist auch Vorschlägen offen eingestellt. <http://geoportal.bayern.de/bayernatlas-klassik>

Herr Kulzer berichtet von den Grundstücksverhandlungen bzgl. des Hachinger Baches. Die Eisenbahnergenossenschaft müsste Flächen abtreten. Dreiviertel der Genossenschaftsmitglieder müssten dem zustimmen, was zum Problem werden könnte. Bis Sommer dürfte man wissen ob diese Variante klappt. Die anderen beiden Grundstücke werden von Seiten des Kommunalreferats ebenfalls behandelt.

2. Entscheidungsfälle

1. Umstellung der Software für die Bezirksausschuss-Homepage
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00347

Herr Kulzer erläutert den Sachverhalt. BA Homepage ist keine reine Privatsache, beide Varianten sind nicht ideal, weshalb Vertagung empfohlen wird.

Herr Ewald sieht die Situation ebenfalls unbefriedigend.

vertagt

2. Truderinger Str. 47 -
Neuaufstellung von Verkaufseinrichtungen auf öff. Grund

Zustimmung einstimmig

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

3.1.1. Planungsangelegenheiten / Bauvorhaben

1. Mittelfristige Finanzplanung 2014 - 2018 -
Mehrjahresinvestitionsprogramm -
Anhörungsverfahren Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019

Herr Spitzbauer sen. erwähnt die Terminierung Hachinger-Bach-Str. 2016 – 2018.

Herr Ewald und Herr Kulzer nennen die Schulproblematik. Es soll ein Rückschreiben ergehen.

Zustimmung einstimmig

2. Erhalt des Baudenkmals Baumkirchner Str. 1

Herr Kulzer berichtet von dem vorliegenden Vorbescheidsantrag des Baureferats im Auftrag des Schulreferats.

Im UA wurde empfohlen den Erhalt des Hauses anzustreben und frühzeitig zu intervenieren.

Alternative Nutzungen wurden ebenso besprochen.

Hierzu muss aber die Vereinbarkeit mit dem Inhalt des Testaments geprüft, deren Begünstigte die Landeshauptstadt ab 2017 ist.

Herr Kott: Der Erhalt eines Kleinods auch im Zusammenhang mit dem alten Dorfkern muss Priorität haben. Die Denkmalbehörde hätte hier auch ein Veto.

Herr Ewald: Es soll kundgetan werden dass ein Abbruch nicht in Frage kommt.

Herr Zajonz sieht keine Dringlichkeit für einen heutigen Beschluss, da erst mehr Fakten gesammelt werden müssen.

Herr Spitzbauer jun.: Wenn hier schon intensiv geplant wird, wird wohl auch feststehen wie die Bedingungen sind. Der Inhalt des Testaments muss in Erfahrung gebracht werden. Wenn hier tatsächlich der Kenntnisstand so gering ist, verwundert der fortgeschrittene Planungsstand.

Herr Bötzwow erinnert an den Umbau des Zeugnerhofs in eine Jugendeinrichtung. Die Räumlichkeiten entsprechen wohl nicht mehr dem Urzustand, nachdem sie als Restaurant genutzt werden. Somit könnte man die Gebäudehülle und Fassade erhalten, im inneren wäre aber eine Nutzung als Kita nicht ausgeschlossen. Herr Kulzer empfiehlt eine Beschlussfassung in dieser Sitzung.

Frau Schulz: Als Kita bekäme man da nur zwei Gruppen hinein. Der Verlust als Gastronomie wäre für ein schwach aufgestelltes Viertel wie Berg am Laim bedauerlich.

Herr Kott: Die Denkmalwürdigung bezieht sich auf das ganze Objekt. Die Behörde sollte sich auch auf den BA beziehen können.

Herr Kulzer: Hier geht es um das Gebäude.

Frau Schulz erinnert an den Fall Humpelmayer.

Herr Ewald: Die Prüfung wird auch ohne den BA zu Ende kommen. Eine Weiterentwicklung in der jetzigen Form wäre denkbar. Wenn eine Kita nicht vereinbar ist könnten auch Alternativen gefunden werden.

Abstimmung über den Prüfantrag

Zustimmung einstimmig

3.1.2. Wohnen

3.1.3. Umwelt

3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Mehr Geld für Ampelbau in München - Bevölkerungs- und Verkehrsentwicklung Rechnung tragen - Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00527

Herr Kott: Die Notwendigkeit für neue Ampeln wird vom KVR derzeit nicht gesehen.

Herr Ewald: Analysiert sollte in den relevanten Stoßzeiten werden.

Herr Kulzer: Zudem wird um Erklärung gebeten worin der Unterschied zwischen auf der Liste geführten und von der Liste gestrichenen LZA-Anträgen besteht.

Insgesamt stellt der BA die Bewertungskriterien und die Grundprämisse in Frage.

Abstimmung über ein Rückschreiben

Zustimmung einstimmig

2. Ampelschaltung St.-Veit-Straße / Hansjakobstraße - Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00619

Kenntnisnahme

3. "Fahrrad frei" im Inzeller Weg -
Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00718

Kenntnisnahme

4. Sitzmöglichkeiten an der Bushaltestelle Baumkirchner Straße -
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00430

Herr Sevengül erläutert seinen Antrag.

Zustimmung einstimmig

5. Fehlende Beleuchtung im Bereich des Fußwegs zwischen
Gustav-Schwab-Straße und Kreillerstraße –
Bürgeranliegen - Initiative Nr. 14-20 / I 00428

Herr Kott berichtet aus dem UA.

Herr Kulzer: Es ist seine tädtsche Fläche, somit ist für beide Anträge schon die
Zuständigkeit geklärt.

Änderung „Ergänzung der Beleuchtung“.

Zustimmung einstimmig

6. Namensgebung für den Weg zwischen Kreillerstraße und Gustav-Schwab-Str. –
Bürgeranliegen - Initiative Nr. 14-20 / I 00429

Herr Spitzbauer sen. stellt die Frage ob die Fläche gewidmet ist.

Vorschlag Prüfantrag

Zustimmung einstimmig

7. Initiative zum Ausbau des Mittleren Rings Ost -
Grundsatzbeschluss im BA 14

Herr Kulzer erläutert die gemeinsame Initiative der BA 16, 17 und 18, die nun
noch den BA 14 ins Boot holen möchten. Eine ursprüngliche Version des Antrags
war nicht qualifiziert genug, weshalb erst die neuere Version in den UA gebracht
wurde.

Herr Kulzer hat signalisiert dass der BA Zeit zur Prüfung braucht und wenn dann
nur ein Grundsatzbeschluss ergehen kann. Inzwischen liegt die Info vor dass bis
Ende April mindestens der Entwurf geprüft werden könnte.

Herr Kulzer fragt nach einer grundsätzlichen Bereitschaft.

Herr Freitag befürwortet eine Beteiligung nicht, da die Möglichkeit zum schnelle-
ren Fortkommen eher noch einen Anreiz zur Pkw-Nutzung wäre.

Alternative Verkehrskonzepte fallen hier unter den Tisch.

Herr Sevengül sieht in einer Ringoptimierung eine Entlastung für andere Bereiche.

Herr Spitzbauer jun. weist darauf hin dass der Richard-Strauß-Tunnel auch positive Effekte auf Berg am Laim hatte, sehr wohl aber auch negative.

Die Schnittstellen zwischen Tunnel und nicht untertunnelten Bereichen müssen untersucht werden, weil man sonst zwischen den Tunnels der Leidtragende wäre.

Die Interessen Berg am Laim könnten vertreten werden wenn man sich beteiligt, die Zeit ist gerade günstig da die Bereitschaft etwas zu unternehmen wieder stärker vorhanden ist.

Herr Ewald empfiehlt einen Anschluss an den Antrag und inhaltliche Debatte zu späterem Zeitpunkt.

Herr Bötzwow empfiehlt Beteiligung an einer Arbeitsgruppe.

Treffen im April

3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Beteiligung des BA 14 an Kinderfesten - BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00432

Herr Friedrich erläutert den Grundsatzantrag.

Herr Bötzwow erklärt sich als Kinderbeauftragter bereit in Absprache mit den Fraktionen.

Herr Ewald: Zwei große Veranstaltungen werden schon über die Bühne gehen müssen, das Frühlingsfest wurde aufgrund der örtlichen Gegebenheiten dazugenommen. Ein viertes Fest sich noch aufzubürden ist womöglich keine gute Idee.

Einmal Trennung Beteiligungen und einmal Abstimmung Kinderfest.

Herr Spitzbauer sen. Ist dafür „Eigene Attraktionen“ aus dem Antrag zu streichen.

Herr Kulzer: Hier ist die Beteiligung durch das Budget gemeint.

Grundsatzbeschluss

Zustimmung einstimmig

3.4. Bereich Soziales und Integration

1. Ersatzstandort Maikäfertreff - Anhörung des Sozialreferats

Herr Kulzer erläutert die Problematik. Vielleicht könnte es eines Tages sogar zwei Treffs geben.

Herr Kulzer empfiehlt Zustimmung

Zustimmung einstimmig

3.5. Bereich Budget / Organisation

Herr Spitzbauer sen. fragt nach der Beschlussfassung des Antrags „Face Me“.

Herr Kulzer: Deshalb ging es in den UA. Es liegt noch kein Beschlussentwurf vor.

Herr Wullinger trägt den Antrag inhaltlich vor. Der UA hat sich grundsätzlich positiv geäußert.

Herr Ewald: Grundsätzlich ist dies positiv, aber eine Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt wird nicht befürwortet.

1. (E) Budget der Bezirksausschüsse Maibaumverein Berg am Laim e.V. Maifeier am 01.05.2015 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02604

Zustimmung einstimmig

2. Frühzeitige Information der Bezirksausschüsse über beantragte Veranstaltungen; Aufnahme als Unterrichtsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferates der BA-Satzung

Entscheidungsrecht für die Bezirksausschüsse bei der Genehmigung von
Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund und in Grünanlagen -
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05869

Zustimmung einstimmig

3. Finanzielle Unterstützung/ Vorschläge zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten für regelmäßige BA-Sitzungen - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00447

Es soll der Bedarf eines Beamers gemeldet werden.

Zustimmung einstimmig

4. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Freundes- und Förderkreis Kirchenmusik Offenbarungskirche
Chorkonzert am 03.05.2015

Zustimmung einstimmig

3.6. Baumschutz

Frau Schulz trägt die Ergebnisse ihrer Begutachtungen vor.

1. Innsbrucker Ring 75

Im Zuge der Modernisierung und Erweiterung des Förderzentrums am Innsbrucker Ring wird ein weiterer Baum zur Fällung beantragt. Es handelt sich um eine Fichte (Stammumfang 1,87 m), deren Fällung ursprünglich von der UNB abgelehnt worden war. Mittlerweile kam es aber bei der Bauausführung eines Kanalanschlusses zu Wurzelbeschädigungen an dem obigen Baum, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit Ersatz.

2. Grafinger Str. 6

Für den Bau der sog. Planstrasse 2 im Werksviertel wird die Fällung von 6 Bäumen unter Baumschutz beantragt:

2 x Spitzahorn (0,92 m und mehrstämmig), 1 x Traubenkirsche (mehrstämmig), 2 x Baumhasel (0,93 m und mehrstämmig) und 1 x Eiche (1,64 m).

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit Ersatz 1:1.

3. Hansjakobstr. 55 – 79

In der Siedlung des Kath. Siedlungswerks sind drei Bäume zur Fällung beantragt: Zwei Robinien (Stammumfänge 0,88 m und 1,42 m), sowie eine Pappel (Stammumfang 1,69 m). Die beiden Robinien stehen im rückwärtigen Grünbereich, die Pappel steht straßenseitig. Robinie Nr. 1 hat einen V-Zwiesel mit beginnendem Stammriß an einem Stämmeling, sowie eine beginnende Höhlung am zweiten Stämmeling; außerdem blättert die Rinde über dem Stammfuß leicht ab. Robinie Nr. 2 wurde scheinbar erst kürzlich zurückgeschnitten.

Bei ihr beginnt am Hauptstamm die Rinde aufzureißen. Die Pappel steht ca. 2 m von der östlichen Hausecke entfernt. Sie wächst schief in westliche Richtung, da sie einer anderen Pappel ausweicht. Vor Jahren wurde ein Stämmeling entnommen, der in Richtung der anderen Pappel gewachsen ist.

=> Der BA stimmt den Fällungen zu, mit Ersatz 1:1, gerne in Wuchsklasse I, da die zu fällenden Bäume auch der Wuchsklasse I angehören.

4. Baumkirchner Str. 1

vertagt

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

4.1.1. Planungsangelegenheiten / Bauvorhaben

1. Unterrichtung über Bauvorhaben im Stadtbezirk
2. Mauer und Zaun vor der Loretokapelle, Ecke Baumkirchner / Josephsburgstr.: fachgerechte Sanierung der Ziegelsteinmauer und Entfernung der Werbetafeln am Zaun - BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01756
3. Bevölkerungsprognose der LH München - Planungsprognosen 2013-2030 - Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02150
4. Städtebauförderung in München
A) Das bisherige kommunale Förderprogramm „Wohngrün.de“ - Zwischenbericht

B) Das neue kommunale Förderprogramm „aktiv.gestalten“ - Aufstellung Stadtbezirke 14 Berg am Laim, 15 Trudering, 16 Ramersdorf – Perlach, 17 Obergiesing, 18 Untergiesing – Harlaching, 21 Pasing, 22 Aubing – Lochhausen – Langwied
Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02230
5. Gefährdung für Kinder und Jugendliche durch Werbeplakate im öffentlichen Raum - Empfehlung der Bürgerversammlung Hadern Nr. 08-14 / E 01472

4.1.2. Wohnen

1. Veräußerung von Grundstücken für die gemeinwohlorientierten Wohnungsbauunternehmen zu 100% zu einem für das Gemeinwohl vorteilhafterem Preis - BA-Antrag Nr. 14-20 / E 00276

4.1.3. Umweltangelegenheiten

4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Einheitliches Radwegekonzept in der St.-Veit-Straße - Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00719

Verweis in den Unterausschuss

2. Einrichtung von Radwegen in der Baumkirchner Straße – Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 08-14 / E 02224

Nun wird eine Dienstbarkeit geprüft.

4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentlichen Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren - Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02233
2. Platz- und Belegungszahlen der Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt München zum Stichtag 1. Oktober ("Oktoberstatistik") - KITA-Jahresstatistik 2013 und 2014 - Vorlagen Nr. 14-20 / V 02462

4.4. Bereich Soziales und Integration

1. Gemeinschaftsunterkunft Neumarkter Str. 43 - Information der Regierung von Oberbayern
2. PERSPEKTIVE MÜNCHEN - Leitlinie Soziales - Vorlagen-Nr. 14-20 / V02652
3. 2. Standortbeschluss für Einrichtungen zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen - Beschluss des Stadtrates - Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02255

4.5. Bereich Budget / Organisation

1. Beteiligung des Bezirksausschüsse bei Informationsveranstaltungen städtischer Referate
2. Das gläserne Rathaus: Das Rats-Informationen-System (RIS) soll mit "München Transparent" kooperieren - Stadtrats-Antrag Nr. 14-20 / A 00690
3. Verwendungsnachweise BA-Budget -
- Bürgerkreis Berg am Laim e.V.
- Innere Mission München e.V.

4.6. Baumschutz

1. Rechtzeitige Veröffentlichung von geplanten Baumfällungen - BA-Antrag Nr. 14-20 / E 00062
2. Unterrichtung über bevorstehende Beseitigungen von Gefahrenbäumen auf öffentlichem Grund

- 5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes**
- 5.1. Termine der UA - Sitzungen**
- 5.1.1. Unterausschuss Planung, Bau, Wohnen, Umwelt - 22.04.**
- 5.1.2. Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe -20.04.**
- 5.1.3. Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien und Sport - 21.04.**
- 5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration nur bei dringendem Bedarf**
- 5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation- 20.04.**
- 5.2. Ankündigungen**
 - **Mai Termin Vertreter der Griechischen Schule**
 - **27.04. Budget Veranstaltung**
- 5.3. Sonstiges/Verschiedenes**

Robert Kulzer
Vorsitzender des BA 14
– Berg am Laim –

D-II-BA
Protokoll